

Kurzprotokoll

zur Stadtteilwerkstatt Kleinochsenfurt vom 25.10.2017 im Rathaus Ochsenfurt

Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr

Im Rahmen der Stadtteilwerkstatt Kleinochsenfurt werden folgende Punkte diskutiert:

Handlungsfeld Soziales, Freizeit und Erholung:

Allgemein:

- Die Stadt Ochsenfurt muss ihr Profil als touristischer Ort weiter schärfen; die Stadtteile wie Kleinochsenfurt können hierzu einen wesentlichen Beitrag leisten; wichtig ist, dass die vorhandenen Qualitäten gezielt an Besucher vermittelt werden; um im Wettbewerb mit anderen Städten und Regionen mithalten zu können, muss das Besondere und Einzigartige der Stadt Ochsenfurt klar herausgestellt werden.
- Grundlage für die Ausweitung touristischer Aktivitäten in Ochsenfurt sollte ein umfassendes touristisches Konzept sein, das durch einen Fachplaner zu erstellen ist.
- Ein Baustein zur Stärkung des Tourismus ist die Ausweitung der Gastronomie.

Spielplatz in Nähe des Mains:

- Neben den verschiedenen Aufwertungsmaßnahmen im Spielplatzbereich sollte die Entfernung der Glascontainer geprüft werden.

Freizeit und Erholung im Außenbereich:

- Die Ausstattung mit Sitzgelegenheiten im Raum Ochsenfurt ist bislang noch mangelhaft; Verbesserungen durch Stiftung / Spende von Sitzbänken sollten angestrebt werden.
- Im Bereich des Geotops sollte die Maintal-Entstehung anschaulich dargestellt werden.

Entstehungsgeschichte Ochsenfurts:

- In der jüngeren Vergangenheit ist Ochsenfurt vor allem als „Bierstadt“ in Erscheinung getreten; zukünftig sollte der Charakter Ochsenfurts als „Weinort“ wieder stärker unterstrichen werden; dabei sollten einige Besonderheiten explizit herausgestellt werden („Narrativ“ mit interessanten Details): z.B. Pflanzung der ersten Weinreben Frankens in Kleinochsenfurt („älteste Weinstadt Frankens“), Prägung des Begriffs „Bocksbeutel“ in Ochsenfurt, Geschichte der Hl. Thekla.

Sonstiges:

- Seitens des Stadtrates wurde ein Beschluss gegen die Einrichtung eines Wohnmobilstellplatzes gefasst.

Handlungsfeld Ortsentwicklung und Wohnen:

Allgemein:

- In Kleinochsenfurt nahm die Besiedlung im Stadtgebiet Ochsenfurt ihren Anfang.
- Besonderheiten des Stadtteils Kleinochsenfurt sind das von Quaderkalk geprägte Ortsbild, der markante Kirchhof und die Zugänglichkeit zum Main.

Ortsmittelpunkt:

- Als Bezeichnung für den Ortsmittelpunkt sollte statt „Maria Schnee“ besser „Fährgasse“ gewählt werden.

Leerstandsmanagement:

- Die Leerstände im Ortskern sollten langfristig beobachtet werden; aktuell können leerstehende Häuser relativ schnell wieder einer Nutzung zugeführt werden (Vorteil der Nähe zu Würzburg); zukünftig kann sich eine Erhöhung der Leerstandsquote als Folge der Überalterung in den Wohnsiedlungsbereichen ergeben.
- Grundsätzlich sollte eine Balance zwischen Außen- und Innenentwicklung (Nutzung von Baulücken und Leerständen) angestrebt werden; es müssen verschiedene Märkte bedient werden (zum einen für Neubauvorhaben, zum anderen für Modernisierung von Altbauten).

Sonstiges:

- Es sollte geprüft werden, inwieweit eine Ausweitung des Parkplatzangebots möglich ist.

Handlungsfeld Verkehr und Daseinsvorsorge:

Allgemein:

- Die zukünftigen verkehrlichen Maßnahmen entlang der B 13 wurden mit dem Staatlichen Bauamt konkret besprochen; die entsprechenden Ausführungsplanungen sind inzwischen vom Staatlichen Bauamt als Entscheidungsträger beschlossen.
- Der Ausbau der B 13 wurde bereits begonnen und soll sich auf drei Bauabschnitte erstrecken; der Abschluss der Baumaßnahmen (inkl. Ausbau der Gehsteige, aber ohne Gestaltung der Bereiche jenseits der Gehsteige, d.h. ohne Gestaltung des Platzbereichs an der Einmündung der Kleinochsenfurter Straße) ist für 2018 terminiert.
- Der Bau einer Umgehungsstraße ist nicht realisierbar.
- Nach dem Ausbau der Mainbrücke ist mit einer Zunahme des Verkehrs auf der B 13 zu rechnen (u.a. Schwerlastverkehr, s.u.); insbesondere an den Einfahrtbereichen zu den an der B 13 gelegenen Wohnhäusern können sich besondere Gefahrensituationen ergeben.

Verkehrsberuhigung B 13:

- Entlang der gesamten Ortsdurchfahrt / B 13 ergibt sich dringender Handlungsbedarf zur Verkehrsberuhigung (Senkung des Geschwindigkeitsniveaus).
- Mögliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung können sein: Smiley oder „Starenkästen“.

Einfahrtbereich Kleinochsenfurter Straße - B 13:

- Der Bereich sollte zukünftig nicht nur als Verkehrsfläche dienen; er sollte als Platzraum adäquat gestaltet werden; dabei sollte die Gestaltung möglichst parallel zum laufenden Ausbau der Würzburger Straße / B 13 erfolgen; die Vorschläge aus dem Bürgerarbeitskreis sollten dabei aufgegriffen werden.

Querung zum Ochsental:

- Vor dem westlichen Ortseingang ist eine Ausbeulung an der B 13 vorgesehen, die zu einer Tempodrosselung beitragen soll.
- Generell ist die Situation außerhalb der Ortsdurchfahrt rechtlich anders zu bewerten als innerhalb der Ortsdurchfahrt.

Schwerlastverkehr:

- Nach dem Ausbau der Mainbrücke ist mit einer Zunahme des Schwerlastverkehrs auf der B 13 zu rechnen; es sollte geprüft werden, inwieweit eine Führung des Schwerlastverkehrs über die Goßmannsdorfer Brücke (ggf. über ein entspr. Hinweisschild) und eine Verlagerung des Hauptverkehrs auf die Südtangente möglich sind.

gez. Kess

Büro HWP, Würzburg, 25.10.2017